

**Bekanntgabe**  
an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

**28. Helmstedter Universitätstage 2022**

Die Helmstedter Universitätstage suchen seit über einem Vierteljahrhundert den zeitgeschichtlichen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart. In diesem Jahr behandeln sie sich vom 22. – 25. September 2022 das Thema „Attentat und Gesellschaft“.

Der 100. Todestag des deutschen Industriellen, Intellektuellen und Politikers Walther Rathenau wird zum Anlass genommen, um nach der Rolle der Gewalt im Kampf gegen die Demokratie zu fragen. Die Weimarer Republik war ungleich stärker gefährdet, als es die bundesdeutsche Demokratie ist. Gleichwohl identifizierten sich auch in der zweiten deutschen Demokratie bis heute Teile der Gesellschaft nicht oder nicht mehr mit den Zielen demokratischer Parteien. Die Gewalt gegen Angehörige von Minderheiten sowie Aggressionen gegenüber Politiker:innen stellen nach wie vor eine virulente Bedrohung dar. Politische Morde waren und sind die drastischste Form des radikalen Kampfes gegen die demokratische Ordnung.

Die Helmstedter Universitätstage 2022 nähern sich dem Thema aus einer gesellschaftsgeschichtlichen Perspektive. Sie wollen die Bemühungen, aber auch das Versagen von Staat und Gesellschaft erörtern, sich terroristischer Bedrohungen zu erwehren. Darüber hinaus schlagen sie einen Bogen in die Gegenwart und fragen nach Brüchen und Kontinuitäten im Verlauf des 20. und frühen 21. Jahrhunderts.

Das geplante Programm für die Veranstaltung vom 22.- 25. September 2022 liegt bei. Die vortragenden Referenten haben bereits alle zugesagt. Umrahmt wird die Veranstaltung thematisch passend mit einer Kino-Sondervorstellung „Rosa Luxemburg“, einer Lesung mit Stefan Aust aus seinem Buch „Zeitreise – Berühmte Recherchen, die RAF und Zeitgeschichte aus der ersten Reihe – der große Journalist erzählt“ sowie einer Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte mit Frau Museumsleiterin Marita Sterly M.A. Festlich enden werden die Helmstedter Universitätstage auch in diesem Jahr mit dem Gottesdienst in der St. Stephani Kirche.

Eine große Ehre und Freude ist die Zusage von Herrn Bundestagspräsident a.D. Dr. Wolfgang Schäuble, der die Eröffnungsrede halten wird.

Es wurden Förderanträge an Dritte in Höhe von gesamt rund 59.400 € an folgende Einrichtungen gestellt: Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Stiftung Niedersachsen, Volksbank eG Wolfenbüttel, Bürgerstiftung Ostfalen für die Region Elm-Lappwald, Braunschweigischen Sparkassenstiftung, Landkreis Helmstedt, Avacon AG, EEW Energy from Waste GmbH, OBI-Markt Helmstedt und Lions Club Helmstedt. Es liegen überwiegend schon Bewilligungszusagen vor, nur wenige werden noch in Kürze erwartet.

### **Schülerprojekte**

Es sind folgende Projekte mit Schulen vorgesehen:

- Schülerseminar vom 22.-24.09.2022 im Kloster St. Ludgerus Helmstedt
- 16. Helmstedter Schüler-Universitätstage am 15.09.2022, 09.00 Uhr

Die Programmhefte für die Helmstedter Universitätstage und die Helmstedter Schüler-Universitätstage werden nach Fertigstellung u.a. auf der Homepage [www.universitaetstage.de](http://www.universitaetstage.de) veröffentlicht.

(Wittich Schobert)

## **28. Helmstedter Universitätstage**

**22. – 25. 9. 2022**

### **Attentat und Gesellschaft**

#### Donnerstag, 22. September 2022

19.30 Uhr KINO-SONDERVORSTELLUNG (ROXY-KINO HELMSTEDT)  
Rosa Luxemburg

#### Freitag, 23. September 2022

16.30 Uhr BEGRÜßUNG  
Bürgermeister der Stadt Helmstedt / Beiratsvorsitzender

16.45 Uhr EINFÜHRUNG IN DAS TAGUNGSTHEMA  
Prof. Dr. Martin Sabrow (Berlin/Potsdam)

17.15 Uhr ERÖFFNUNGSREDE  
Bundestagspräsident a.D.  
Dr. Wolfgang Schäuble, MdB (Berlin)

18.15 Uhr Prof. Dr. Michael Sommer (Oldenburg)  
Von Hipparch bis Hitler: Der Konflikt um den Topos des Tyrannenmordes

20.00 Uhr ABENDVORTRAG  
Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma (Hamburg)  
Die Faszination der Gewalt

#### Sonnabend, 24. September 2022

11.00 Uhr Prof. Dr. Carola Dietze (Jena/Cambridge)  
Attentat und Terror. Zum Formenwandel politischer Gewalt in der Moderne

12.00 Uhr Prof. Dr. Martin Sabrow (Berlin/Potsdam)  
Attentat und Gegenrevolution in der Weimarer Republik

13.30 Uhr Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte  
Marita Sterly M.A.

14.30 Uhr Prof. Dr. Petra Terhoeven (Göttingen)  
RAF und Rote Brigaden: Die Konfrontation mit dem politischen Mord von links  
in Deutschland und Italien

15.30 Uhr Prof. Dr. Friso Wielenga (Münster)  
Hollands Ringen um Stabilität nach dem Attentat auf Pim Fortuyn

- 17.00 Uhr Prof. Dr. Gideon Botsch (Potsdam)  
Taten statt Worte". Rechtsterrorismus in Deutschland - eine Geschichte der Gewalt
- 18.00 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION DER REFERENTINNEN  
Der politischer Mord als demokratische Herausforderung  
Einführung: Prof. Dr. Thomas Etzemüller (Oldenburg)
- 19.00 Uhr LESUNG Stefan Aust  
„Zeitreise – Berühmte Recherchen, die RAF und Zeitgeschichte aus der ersten Reihe – der große Journalist erzählt“

Sonntag, 25. September 2022

- 11.00 Uhr FESTGOTTESDIENST  
St.-Stephani-Kirche Helmstedt